

## INHALT

Vorbemerkung .....	VIII
Abkürzungen .....	IX
Problem und Aufgabenstellung .....	1
Teil I. Die kirchenrechtliche Auseinandersetzung um das Kloster zum Heiligen Kreuz im 16. Jahr- hundert	
Zur Vorgeschichte .....	6
Zur Gliederung .....	11
A. Der Kampf um das Reformationsrecht in Stadt und Klo- ster zur Zeit Herzog Heinrichs .....	13
1. Das Vorgehen des Rostocker Rats gegen das Kloster zum Heiligen Kreuz in der Glaubens- und Ceremonienfrage	14
2. Das Vorgehen des Rats gegen die Klöster und ihren Besitz	24
3. Die Pröpste des Klosters zum Heiligen Kreuz in der er- sten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....	43
B. Der Kampf um das Kirchenregiment zur Zeit Johann Al- brechts .....	63
1. Klosterfrage .....	63
2. Die Rostocker Kirchenvisitation .....	68
3. Der Herzöge Kampf um die Stadt und die Propstfrage im Kloster zum Heiligen Kreuz .....	77
C. Das Kreuzkloster und die Stadt zur Regierungszeit Her- zog Ulrichs .....	94
1. Die Auseinandersetzung bis zum Erbvertrag 1584	94
2. Festlegungen über das Kreuzkloster nach dem Erbver- trag 1584 .....	101
3. Ergebnis .....	107

Teil II: Das Kloster zum Heiligen Kreuz und die mecklenburgische Klosterfrage nach dem Reichsdeputationshauptschluß 1803	
A. Einleitung .....	111
1. Vorbemerkung zur Begriffserklärung .....	111
2. Klosterfrage und allgemeine Entwicklung seit Ende des 16. Jahrhunderts .....	112
3. Klosterfrage und finanzpolitische Entwicklung seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....	113
B. Entscheidungen in der Klosterfrage .....	116
1. Nach dem Reichsdeputationshauptschluß 1803 .....	116
2. Entscheidungen in der Klosterfrage nach Auflösung des Reichs 1806 .....	134
3. Entscheidungen in der Klosterfrage nach Mecklenburgs Beitritt zum Rheinbund .....	138
C. Der Status quo in der Klosterfrage nach der Patentverordnung 1807 und der Bundesakte 1820 .....	155
Teil III: Das Kloster zum Heiligen Kreuz und die mecklenburgische Klosterfrage in der Revolution 1848	
A. Vorbemerkung .....	159
B. Der März 1848 und die Verlautbarungen zur Klosterfrage bis zum außerordentlichen Landtag .....	160
C. Der außerordentliche Landtag und die Verlautbarungen zur Klosterfrage bis zum 31. Oktober 1848 .....	174
D. Die Klosterfrage in der mecklenburgischen Abgeordnetenkammer (31. Oktober 1848 – 22. August 1849) und die verfassungsfeindlichen Aktivitäten der Rechten ..	183
1. Kammer und Klosterfrage bis zur 11. und 23. Sitzung	183
2. Offensive des klosterberechtigten Adels bis zum Kloster- tag 12. Dezember 1848 .....	186

3. Der Gesetzentwurf über Aufhebung der ständischen Verfassung .....	188
4. Der Gesetzentwurf über die provisorischen Klosterbestimmungen .....	193
5. Die Phase der Verschleppung – Aktivitäten von rechts bis zum Verfassungsentwurf der Kämmer .....	195
6. Die Stellung Rostocks zur Kloster- und Verfassungsfrage	201
7. Die Entwicklung bis zur Verkündung des Staatsgrundgesetzes .....	206
E. Die Klosterbestimmungen nach Verkündung des Staatsgrundgesetzes .....	210
F. Ausblick .....	215
 Teil IV: Der Übergang des Klosters zum Heiligen Kreuz an den Staat infolge der Revolution 1918	
A. Die politischen (und vorläufigen juristischen) Grundlagen .....	219
B. Die Übernahme der Verwaltung des Klosters zum Heiligen Kreuz durch den Staat .....	223
C. Das Entstehen der gesetzlichen Grundlagen .....	227
1. Die mecklenburgische Klosterfrage im Verfassungsgebenden Landtag .....	227
2. Die Verfassung .....	238
D. Der mecklenburgische Klosterprozeß .....	240
E. Die Auswirkungen der Verfassungsbestimmungen und Gerichtsurteile auf die Konventualinnen und Exspektantinnen und die dem Klosterprozeß folgenden gerichtlichen Auseinandersetzungen .....	257
F. Ausblick .....	266
Quellen .....	267
Literatur .....	270